

Abteilung Kommunikation

Telefon: +49 621 181-1016

pressestelle@uni-
mannheim.de

www.uni-mannheim.de

Mannheim, 19. Juli 2024

Presseinformation

Absolvent*innen der Mannheimer Fakultät für Sozialwissenschaften feiern erfolgreichen Abschluss

Mit einem stimmungsvollen Festakt wurden die Absolvent*innen des Abschlussjahrgangs 2023/2024 der Fakultät für Sozialwissenschaften verabschiedet und die besten Studienabschlüsse gekürt.

Der Dekan der Fakultät, Prof. Dr. Michael Diehl, beglückwünschte die jungen Akademiker*innen aus neun Studiengängen der drei Fachbereiche Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Zur feierlichen Vergabe der Urkunden für die Masterstudierenden und Promovierten kamen am Donnerstag, den 27. Juni 2024 rund 180 Gäste in der Aula der Universität Mannheim zusammen. Am Freitag, den 28. Juni 2024 feierten wiederum 580 Gäste den Abschluss des Bachelorstudiums im Auditorium Maximum im Bibliotheksgebäude in A 3.

Prof. Dr. Michael Diehl eröffnete die Feier und gratulierte den Absolvent*innen: „Was auch immer Ihr künftiger Weg sein wird, ich wünsche Ihnen viel Glück und Erfolg. Ich bin mir sicher, dass Ihnen die bei uns erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen dabei von Nutzen sind und sich im wahrsten Sinne des Wortes auszahlen werden.“ Zur Erinnerung an ihre Studienzeit überreichte der Dekan allen Absolvent*innen eine Schmuckurkunde als Symbol für das Abschlusszeugnis. Den emotionalen Höhepunkt der Feier bildeten die Reden der Alumni. Begleitet von viel Applaus, wurden im Rahmen der Feier herausragende Forschungsleistungen sowie die besten Studienabschlüsse geehrt.

Forschungspreise

Der Politikwissenschaftler Dr. David Kretschmer wurde mit dem angesehenen [Lorenz-von-Stein-Preis](#) für seine herausragende Dissertation „Gender(ed) Segregation? Gender, Gender-Related Norms, and the Interreligious and Cross-Gender Friendships of Muslim Youth in Germany“ ausgezeichnet. Der Vorstand der Lorenz-von-Stein-Gesellschaft betonte, die Bedeutung von Dr. Kretschmers Beitrag zum Forschungsbereich Migration und Integration. Die Arbeit, die mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro prämiert wurde, untersucht, wie Geschlecht und religiöse Normen die Bildung von interreligiösen und geschlechtsübergreifenden Freundschaften muslimischer Jugendlicher in Deutschland prägen. Die renommierte Prof. Dr. Anna und Prof. Dr. Jörg Jiri Bojanovsky-Stiftung hat in diesem Jahr den Preis in Höhe von jeweils 1.000 Euro an zwei herausragende Wissenschaftlerinnen

verliehen. Christine Emmer und Dr. Jana Berkessel wurden für ihre bedeutenden Beiträge in der Forschung geehrt. Christine Emmer erhielt die Ehrung für ihre Publikation „The Immediate Effect of Discrimination on Mental Health: A Meta-Analytic Review of the Causal Evidence“. Ihre Arbeit liefert eine umfangreiche Meta-Analyse über die unmittelbaren Auswirkungen von Diskriminierung auf die psychische Gesundheit und stellt einen wichtigen Beitrag zur aktuellen Forschung dar. Dr. Jana Berkessel wurde für ihre empirische Dissertation „Personal Determinants of Well-Being Across Sociocultural Contexts“ ausgezeichnet. Ihre Forschung widmet sich den persönlichen Determinanten des Wohlbefindens in unterschiedlichen soziokulturellen Kontexten und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Verständnis von Wohlbefinden aus globaler Perspektive. Besonders hervorgehoben wurde bei beiden Preisträgerinnen die transparente Darstellung ihrer Arbeiten, die ganz im Sinne der aktuellen Open Science Bewegung stehen.

Examenspreise

Dieses Jahr ehrte der Verein Rationale Altruisten Mannheim die jeweils besten Bachelor- und Masterarbeiten in den Fächern Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie. Marie Therese-Meye überreichte die Urkunden. Im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft wurde Farah Aly mit dem Franz-Urban-Pappi-Preis für ihre herausragende Abschlussarbeit geehrt. Im Fach Psychologie erhielt Jaqueline Urbach den Otto-Stelz Preis für die beste Bachelorarbeit. Corinna Haußler wurde im Fach Soziologie für ihre exzellente Abschlussleistung mit dem Hans-Albert-Preis ausgezeichnet.

Auch die besten Masterarbeiten in den genannten Fächern wurden gewürdigt. Lovisa Mundschenk wurde im Fach Politikwissenschaft mit dem Franz-Urban-Pappi-Preis ausgezeichnet. Selina Zajdler erhielt für ihre herausragende Masterarbeit im Fach Psychologie den Otto-Selz Preis. Im Fach Soziologie ging der Hans-Albert-Preis an Lukas Schütte. Der Verein Rationale Altruisten Mannheim würdigt mit diesen Auszeichnungen die exzellenten akademischen Leistungen und das Engagement der Studierenden in ihren jeweiligen Disziplinen.

Der Preis des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (DAAD-Preis) für hervorragende Leistungen internationaler Studierende wurde dieses Jahr an [Aitana Orrego Martínez](#) verliehen. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und würdigt hervorragende akademische Leistungen und das ehrenamtliche Engagement der Preistragenden.

Das Mannheimer Alumninetzwerk ABSOLVENTUM MANNHEIM e.V. würdigte die jeweils jahrgangsbesten Absolvent*innen der Bachelorstudiengänge Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie. Im Fach Politikwissenschaft wurden Farah Aly, David Breukel und Ludwig Kunz ausgezeichnet. In der Psychologie schlossen Rebecca Rödel, Jacqueline Urbach und Anne Thierfelder am erfolgreichsten ab. Im Bachelorstudiengang Soziologie erbrachten Julius Kopf, Laura Schmitt und Gesine Prior die besten Leistungen.

Das Festprogramm begleitete das Jazzduo Enjoy mit Steffen Weick (Bass) und Sandra Scheuer-Weick bzw. Ricarda Hagemann (Saxophon). Im Anschluss an den offiziellen Festakt stießen die Absolvent*innen mit ihren Gästen bei einem Sektempfang im Rektoratshof auf den erfolgreichen Studienabschluss und Preise an.

Kontakt:

Marika Bacsóka

Fakultätsgeschäftsführerin

Universität Mannheim

Fakultät für Sozialwissenschaft

A5, 6

68159 Mannheim

Tel.: +49 621/181-1994

E-Mail: geschaeftsfuehrer.sowi@uni-mannheim.de

Homepage: www.sowi.uni-mannheim.de/alumni